



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Vicomte von Letorières oder: Die Kunst zu gefallen.**

**Bayard, Jean-François-Alfred**

**1890-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Montag, den 24. November 1890.  
15. Vorstellung im Abonnement **B.**

Der  
**Vicomte von Letorières**  
oder:  
**Die Kunst zu gefallen.**

Luftspiel in drei Aufzügen nach dem Französischen des Bayard von Carl Blum.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Jacobi.)

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Neumann.
Seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Vicomte von Letorières	Frau Fühling.
Baron Tibull von Huguon	Herr Homann.
Hermine, seine Schwester	Fräul. Elling.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Jacobi.
Beronica, seine Schwester	Frau Jacobi.
Pomponius, Letorières Hofmeister	Herr Tietzsch.
Grevin, Schneidermeister	Herr Bauer.
Marianne, seine Frau	Frl. v. Legrenzi.
Ein Polizeilieutenant	Herr Moser.
Ein Diener des Prinzen von Soubise	Herr Schilling.

Wache, Diener.

Zeit: 1764. Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite zu Chaton im Hause Desperrières und der dritte zu Marly im Palais des Prinzen von Soubise.

**Eintritts-Preise:**

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5 — per Platz.	Reserveloge zweiten Rang's hinterer Raum . . . . .	1.70
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Reserveloge dritten Rang's . . . . .	1.20
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe . . . . .	Gallerieloge . . . . .	— .90
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang . . . . .	Gallerie . . . . .	— .50
Sperrsitze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rang's Vorderplatz . . . . .	3.—
Stehplätze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rang's Rückplatz . . . . .	2.—
Parterre . . . . .	Logen dritten Rang's Vorderplatz . . . . .	2.—
	Logen dritten Rang's Rückplatz . . . . .	1.20

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 26. November 1890. 17. Vorstellung im Abonnement **A.**

**Carmen.**

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy. |  
Anfang halb 7 Uhr.